

Verordnung über den Schutz militärischer Anlagen (Anlageschutzverordnung)

Änderung vom 25. Mai 2005

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 2. Mai 1990¹ über den Schutz militärischer Anlagen wird wie folgt geändert:

Ersatz von Ausdrücken

¹ In Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d, in den Artikeln 3, 4, 5, 6 jeweils Absatz 1, in den Artikeln 11, 12 sowie 13 Absatz 2 wird der Ausdruck «der Generalstabschef» durch «der Chef der Armee» ersetzt.

² In den Artikeln 6 Absatz 2 Buchstabe a, 8 Absatz 4, 10, 13 Absatz 1 ist der Ausdruck «Eidgenössisches Militärdepartement» durch «Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)» zu ersetzen.

³ In Artikel 4 Absatz 6 ist der Ausdruck «der Bundeskanzler» durch «die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler» zu ersetzen.

⁴ In Artikel 6 Absatz 5 ist der Begriff «dem Indikations- und Warnzentrum, Stab der Gruppe für Generalstabsdienste» durch «der Fachstelle Informations- und Objektsicherheit, Stab Chef der Armee» zu ersetzen.

⁵ In Artikel 9 Absatz 1 ist der Begriff «der Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung» durch «dem Generalsekretariat des VBS» zu ersetzen.

⁶ In Artikel 9 Absatz 2 ist der Begriff «dem Bundesamt für Genie und Festungen» durch «der armasuisse im VBS» zu ersetzen.

⁷ In Artikel 12 und 13 Absatz 2 ist der Begriff «Koordinationsstelle» durch «Fachstelle» zu ersetzen.

Art. 4 Abs. 5

⁵ Was von aussen ohne besondere Hilfsmittel oder spezielle Vorkehren wahrgenommen werden kann, darf ohne Bewilligung aufgenommen und veröffentlicht werden; die Veröffentlichung darf jedoch keine Identifizierung des Standortes oder der Zweckbestimmung der Anlage erlauben.

¹ SR 510.518.1

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Strafgesetzbuches² über den militärischen Nachrichtendienst.

II

Diese Änderung tritt am 1. Juli 2005 in Kraft.

25. März 2005

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Samuel Schmid

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

² SR 311.0